

*Persönliche Weiterentwicklung*

*Wissen und Kompetenz*

*Stärkung der Organisation*

*Blick hinter die Kulissen*

# AK/ÖGB-Bildungsprogramm

# Frühjahr 2010

Informationsblatt der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ. Nr. 195/2009 P.b.b.  
Erscheinungsort Linz Verlagspostamt 4020 Linz DVR 0077747 ZI.-Nr. GZ 02Z033937 M



**AK** | **ÖGB**  
plus



## **Liebe Kollegin, lieber Kollege!**

Mit der gegenwärtigen Wirtschaftskrise verschärfen sich die Herausforderungen, mit denen sich innerbetriebliche Interessenvertretungen konfrontiert sehen. Um sich dieser Herausforderungen erfolgreich annehmen zu können, braucht es neben Gestaltungswillen auch fachliche und soziale Kompetenzen.

Das Bildungsprogramm Frühjahr 2010 von AK und ÖGB lädt interessierte Betriebsratsmitglieder ein, in unseren Veranstaltungen diese Entwicklungen zu reflektieren, Anregungen zu holen und Kraft für die tägliche Betriebsratsarbeit zu schöpfen, um bestehende betriebsrätliche Handlungskonzepte weiterzuentwickeln.

Um Sie, werte Betriebsratsmitglieder, bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, bietet die Arbeiterkammer Oberösterreich gemeinsam mit dem ÖGB und den Gewerkschaften nicht nur spezielle Angebote für eine solide Grundausbildung, sondern auch weiterführende fachspezifische Seminare, Workshops und Lehrgänge zu den Themen Wirtschaft und Recht, Politik und Strategie, Betriebliche Gesundheitsvorsorge sowie Angebote zur Steigerung der persönlichen und sozialen Kompetenz.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, blättern Sie in dieser Broschüre und studieren Sie die einzelnen Angebote. Wir würden uns freuen, Sie bei einer der zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Johann Kalliauer'.

Dr. Johann Kalliauer  
AK-Präsident und ÖGB-Vorsitzender



Angebotsbereiche des AK-Bildungshauses Jägermayrhof in der Übersicht



Die Angebotslandschaft des AK-Bildungshauses Jägermayrhof und seiner gewerkschaftlichen Kooperationspartner umfasst neben Bildung auch die Felder Kultur, Beratung und Betriebs-sport.

Im Feld Bildung beginnt der Angebotsbogen bei Basisqualifizierungen für unterschiedliche interessenpolitische Funktionen und reicht über vertiefende Angebote bis hin zu Lehrgängen und dem Projektstudium.

Sämtliche Bildungsangebote für Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter werden in Kooperation von Arbeiterkammer OÖ, ÖGB, Landesorganisation OÖ, und den Gewerkschaften gestellt.

Die Anmeldung dazu erfolgt bei der unmittelbar durchführenden Organisation.



**Arbeiterkammer OÖ, Funktionärebildung (AK-FBI)**

Telefon (050) 6906-5415



**ÖGB, Landesorganisation OÖ (ÖGB)**

Telefon (0732) 665391-0



**Gewerkschaft der Privatangestellten,  
Druck – Journalismus – Papier (GPA, DJP)**

Telefon 050301-26115



**Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Sektion IX (GÖD, IX)**

Telefon (0732) 784978



**Gewerkschaft der Gemeindebediensteten und Gewerkschaft Kunst,  
Medien Sport und freie Berufe (GdG-KMSFG)**

Telefon (0732) 654246-0



**Gewerkschaft Bau-Holz (GBH)**

Telefon (0732) 602010-0



**Gewerkschaft Vida (Vida)**

Telefon (0732) 653397-0



**Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten (GPF)**

Telefon (0732) 782220



**Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung (GMTN) und  
Gewerkschaft der Chemiarbeiter (GdC)**

Telefon (0732) 653347-0

Grundausbildung	Seite 5
Soziale Kompetenz	Seite 7
Politik und Strategie	Seite 11
Wirtschaft und Recht	Seite 16
Sprachen	Seite 21
Lehrgänge	Seite 22
Frauen	Seite 25
Laienrichter	Seite 27
Train the Trainer-Angebote	Seite 29
Selbststudium	Seite 32
Rufseminare	Seite 34
Beratungsangebote	Seite 35
Betriebliche Gesundheitsförderung	Seite 38
Betriebssport	Seite 53
Kultur im Jägermayr	Seite 54

## Grundausbildung für Betriebsräte und Personalvertreter

*Die Grundausbildung von Betriebsräten, Ersatzbetriebsräten und Personalvertretern, die in Kooperation mit dem ÖGB und den Gewerkschaften angeboten wird, verfolgt zum einen das Ziel, neu gewählte Arbeitnehmervertreter/-innen für Entwicklungen in der Gesellschaft zu sensibilisieren, zum anderen, sie mit Handlungswissen auszustatten, das sie befähigt, ihre Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Dienststellen zu beraten, deren Interessen zu organisieren und sie gemeinsam gegenüber dem Dienstgeber zu vertreten.*

*Kernstück dieser modularen Ausbildung ist die Klärung von Rolle und Funktion des Arbeitnehmervertreters sowie die Vermittlung von grundlegendem „Handwerkszeug“. Sie umfasst drei aufeinander abgestimmte Module und vollzieht sich im Wesentlichen in drei einwöchigen Seminaren. Darüber hinaus werden aber auch einzelne Bausteinteile von zwei- bis dreitägiger Dauer angeboten.*

### Grundseminar (Modul 1)

- Seminarinhalt**
- Anknüpfen am Erfahrungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
  - Der Interessengegensatz
  - Geschichte der österreichischen Arbeiterbewegung
  - Die Interessenvertretungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
  - Einführung in das österreichische Arbeitsrecht

**Seminarziele** Nach Abschluss des Modul 1 haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein klares Rollenverständnis, kennen den Aufbau und die Aufgaben ihrer Interessenvertretung, verfügen über Orientierungswissen im österreichischen Arbeitsrecht und entwickeln Perspektiven zur Umsetzung in ihre betriebliche Praxis.

**Zielgruppe** Neu gewählte Arbeitnehmervertreter/-innen und solche, die noch kein Grundseminar besucht haben.

### Aufbauseminar (Modul 2)

- Seminarinhalt**
- Anknüpfen an Erfahrungen aus der Zeit nach dem Grundseminar Modul 1
  - Die innere Organisation der Betriebsratsarbeit (Sitzungen, Beschlüsse, ...)
  - Die Befugnisse der Arbeitnehmerschaft (Mitwirkung, Mitbestimmung)
  - Wie führe ich mit Kolleginnen und Kollegen ein Gespräch, wie kann ich argumentieren?

**Seminarziele** Nach Abschluss des Modul 2 besitzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweiterte arbeitsrechtliche Kenntnisse und wissen um ihre Fähigkeiten in Argumentation und Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen.

**Zielgruppe** Arbeitnehmervertreter/-innen, die bereits das Grundseminar Modul 1 absolviert haben.

## Aufbauseminar (Modul 3)

- Seminarinhalt**
- Anknüpfen am Erfahrungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
  - Wirtschaftliche Mitbestimmung
  - Rhetorische Kommunikation

**Seminarziele** Nach Abschluss von Modul 3 sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, verfügen über Kenntnisse in der Kommunikation und haben auch erste Trainings absolviert.

**Zielgruppe** Arbeitnehmervertreter/-innen, die bereits das Aufbauseminar Modul 2 absolviert haben.

Die Seminarinhalte der oben beschriebenen Module werden aufgrund branchenspezifischer Unterschiede modifiziert angeboten.

Unsere Seminarorte sind das AK-Bildungshaus Jägermayrhof in Linz, die Gästehäuser Bad Ischl, St. Gilgen und Mondsee sowie die AK-Bezirksstellen.

### Nähere Information und Anmeldung

erhalten Sie bei der jeweils durchführenden Organisation.

## Einsteigerseminare, Modul 1

11.1. bis 15.1.2010, Grundseminar Modul 1	Linz	GBH
18.1. bis 22.1.2010, Grundseminar Modul 1	Linz	GBH
21.1. bis 23.1.2010, Wir steigen ein, 1. Teil	Rohrbach	ÖGB
8.2. bis 12.2.2010, Wir steigen ein	Linz	GMTN/GdC
22.2. bis 26.2.2010, Basisausbildung für Betriebsratsmitglieder	Linz	GPA/DJP
4.3. bis 6.3.2010, Wir steigen ein, 2. Teil	Rohrbach	ÖGB
8.3. bis 12.3.2010, Basisausbildung für Betriebsratsmitglieder	St. Gilgen	GPA/DJP
12.3. bis 14.3.2010, Seminar für Ersatzbetriebsratsmitglieder	St. Gilgen	GPA/DJP
15.3. bis 17.3.2010, Grundseminar Modul 1, 1. Teil	Linz	Vida
15.3. bis 17.3.2010, Wir steigen ein, 1. Teil	Perg	ÖGB
22.3. bis 26.3.2010, Wir steigen ein	St. Gilgen	GMTN/GdC
22.3. bis 24.3.2010, Grundseminar Modul 1, 1. Teil	Linz	GÖD, 9
24.3. bis 26.3.2010, Wir steigen ein, 1. Teil	Schärding	ÖGB
29.3. bis 2.4.2010, Seminar für Jugendvertrauensräte	Linz	GMTN/GdC
31.3. bis 2.4.2010, Wir steigen ein, 1. Teil	Gmunden	ÖGB
14.4. bis 16.4.2010, Wir steigen ein, 2. Teil	Perg	ÖGB
19.4. bis 21.4.2010, Wir steigen ein, 1. Teil	Braunau	ÖGB
21.4. bis 23.4.2010, Wir steigen ein, 2. Teil	Schärding	ÖGB
28.4. bis 30.4.2010, Wir steigen ein, 2. Teil	Gmunden	ÖGB
7.5. bis 9.5.2010, Seminar für Ersatzbetriebsratsmitglieder	St. Gilgen	GPA/DJP
17.5. bis 21.5.2010, Wir steigen ein	Linz	GMTN/GdC
17.5. bis 19.5.2010, Wir steigen ein, 2. Teil	Braunau	ÖGB
25.5. bis 26.5.2010, Grundseminar Modul 1, 2. Teil	Linz	Vida
31.5. bis 2.6.2010, Grundseminar Modul 1, 2. Teil	Linz	GÖD, 9
14.6. bis 18.6.2010, Wir steigen ein	Linz	GMTN/GdC

## **Aufbauseminare, Modul 2**

25.1. bis 29.1.2010, Aufbauseminar Modul 2	Linz	GBH
8.2. bis 12.2.2010, Aufbauseminar Modul 2	Linz	GBH
1.3. bis 5.3.2010, Wir bestimmen mit	Linz	GMTN/GdC
8.3. bis 10.3.2010, Aufbauseminar Modul 2, 2. Teil	Linz	GdG
3.5. bis 7.5.2010, Wir bestimmen mit	Linz	GMTN/GdC
17.5. bis 21.5.2010, Aufbauseminar für Betriebsratsmitglieder	Linz	GPA/DJP
14.6. bis 18.6.2010, Aufbauseminar Modul 2	Linz	Vida

## **Aufbauseminare, Modul 3**

1.2. bis 3.2.2010, Seminar Modul C	Linz	GdG
15.2. bis 19.2.2010, Seminar Modul 3	Linz	GBH
3.3. bis 3.3.2010, Seminar für Betriebsratsmitglieder im Handel	Linz	GPA/DJP
8.3. bis 12.3.2010, Seminar Modul 3	Linz	GPF
15.3. bis 17.3.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
15.3. bis 17.3.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
17.3. bis 19.3.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
17.3. bis 19.3.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
24.3. bis 26.3.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
24.3. bis 26.3.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
12.4. bis 14.4.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
12.4. bis 14.4.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
14.4. bis 16.4.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
14.4. bis 16.4.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
19.4. bis 21.4.2010, Seminar Modul 3	Bad Ischl	GÖD, 9
19.4. bis 21.4.2010, Seminar Betriebsrat 3, 1. Teil	Linz	Vida
26.4. bis 30.4.2010, Seminar Betriebsrat 3	Linz	GMTN/GdC
28.4. bis 30.4.2010, Seminar für Betriebsratsmitglieder in den Bereichen Gesundheit, Soziale Berufe	Linz	GPA/DJP
5.5. bis 5.5.2010, Seminar für Betriebsratsmitglieder im Handel	Linz	GPA/DJP
10.5. bis 12.5.2010, Seminar Modul 3	Linz	Vida
26.5. bis 27.5.2010, Seminar für Betriebsratsmitglieder im Bereich Finance	Linz	GPA/DJP
31.5. bis 1.6.2010, Seminar Modul 3, 2. Teil	Linz	Vida
28.6. bis 29.6.2010, Seminar für Betriebsratsmitglieder in Krankenanstalten	Linz	Vida



## Selbstbewusst führen und beraten

### ***Kommandobrücke oder Teamarbeit?***

#### ***Führung von Betriebsratskörperschaften aktiv gestalten***

Das Führen und Leiten von BR-Körperschaften ist eine anspruchsvolle Sache!

Vor allem, wenn Unternehmen ständig umgebaut werden, Strukturen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten rasch wechseln und sich auch die Interessen der Belegschaft immer stärker auseinander entwickeln, versagen einfache Kochrezepte zum Thema „Führen“!

#### **Vielfältige Anforderungen müssen von der BR-Leitung professionell erfüllt werden:**

- In schwierigen Situationen steuern können
- Die Rollenverteilung im Gremium aktiv so gestalten, dass der Betriebsrat handlungsfähig bleibt und gleichzeitig alle gut eingebunden sind
- Lösungen im Sinne der Arbeitnehmer/-innen erarbeiten und vor allem auch umsetzen können

- Ziele**
- Die eigene Führungs- und Leitungsaufgabe aus der Alltagserfahrung heraus bewusst wahrnehmen und reflektieren
  - Rollenprofile für die Arbeit im Gremium und für die interessenpolitische Leitungsfunktion entwickeln
  - Unterschiedliche Führungsstile und Führungsverhalten effizient nutzen lernen
  - Aus der Trainingssituation heraus nach Bedarf der Teilnehmer/-innen ein persönliches und stimmiges Führungsverhalten entwickeln

**Zielgruppe** Betriebsratsvorsitzende und –Stellvertreter/-innen mit absolvierter Grundausbildung

**Trainer** Dr. Gerhard Anger, Die Werkstatt für innovative Kommunikationsprozesse, Wien

**Termin** 21.3. bis 22.3.2010, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 19.2.2010

#### **Nähere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Telefon (050) 6906-5415, Fax (050) 6906-65416, E-Mail: schietz.m@akooe.at

## Ansprechpartner/-in für alle Fälle

### **Kompetent Beraten in der Betriebsratsrolle**

Die Erfahrung des BR-Alltags zeigt, dass die Beschäftigten mit den unterschiedlichsten Anliegen zum Betriebsrat gehen. Die Palette reicht dabei von Fragen rund um den Arbeitsplatz bis weit hinein – auf der individuellen Ebene – ins Privatleben. Hier den „richtigen Ton“ finden, einen guten Einstieg schaffen, die richtigen Fragen stellen, ... ist oft gar nicht so leicht.

Für diese Aufgaben können sich Betriebsratsmitglieder wappnen, indem sie die eigene „Beratungskompetenz“ stärken und erweitern.

- Ziele**
- Unterschiedliche Beratungsanlässe und –situationen herausarbeiten
  - Die verschiedenen Rollen dabei bewusst und achtsam annehmen
  - Rahmenbedingungen für gute Beratungsgespräche abstecken
  - Sich mit einem systematischen Gesprächsverlauf auseinandersetzen
  - Hilfreiche Werkzeuge für Beratungsgespräche kennen lernen
  - Beratungssituationen üben

**Zielgruppe** Betriebsratsmitglieder mit absolvierter Grundausbildung

**Trainer** MMag. Gerhard Gstöttner-Hofer, Mag. Gerald Lorenz,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Termin** 11.5. bis 12.5.2010, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 9.4.2010

### **Nähere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Telefon (050) 6906-5415, Fax (050) 6906-65416, E-Mail: schietz.m@akooe.at

**AK-Homepage:**  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Werkzeuge für den Betriebsratsalltag

### Übersicht schaffen, Übersicht bewahren – Moderieren und Präsentieren in der BR-Arbeit

Besprechungen und Planungssitzungen sind fixer Bestandteil der BR-Arbeit. Ein wertschätzender Umgang mit der Zeit der Teilnehmenden und das Erzielen tragfähiger Ergebnisse setzen Effizienz und eine echte Einbeziehung der Beteiligten in die Entscheidungsprozesse voraus. Ergebnisorientierung und lebendige Gestaltung sind auch für betriebsrätliche Zusammenkünfte ein Erfolgskriterium. Moderations- und Präsentationsmethoden bieten eine Chance zu mehr Sitzungslust.

- Ziele**
- Die Rolle von Moderatoren/-innen ausleuchten
  - Grundzüge der Moderationsmethode und ihrer Instrumente kennen lernen
  - Erstellen eines Moderationsplanes üben
  - Präsentationskonzepte erstellen, Visualisierungs- und Präsentationstechniken ausprobieren

**Zielgruppe** Betriebsratsmitglieder mit absolvierter Grundausbildung

**Trainer** MMag. Gerhard Gstöttner-Hofer, Heinz Füreder,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Termin** 21.4. bis 22.4.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Montag, 22.3.2010

#### Nähere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Telefon (050) 6906-5415, Fax (050) 6906-65416, E-Mail: schietz.m@akooe.at

## Literaturtipp:

### Total Digital

Gstöttner-Hofer/Füreder/Gumplmaier/Widowitsch

Gewerkschaftliche Kommunikations-  
strategien im Zeitalter von Taxi Orange

2002, 244 Seiten

€ 15,04

ISBN 3-7035-0880-9

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: jaegermayrhof@akooe.at



## Wie packen wir's an? – Projektarbeit im Betriebsrat

Auf betrieblicher Ebene gewinnen Projekte immer stärker an Bedeutung und Betriebsräte werden zunehmend mehr eingebunden. Projektarbeit bietet die Möglichkeit, inhaltlich hochwertige und kreative Lösungen innerhalb eines begrenzten Zeitraumes zu erarbeiten. Daher bietet sich diese Methode auch für die Bearbeitung von betriebsrätlichen Aufgabenstellungen an. Im Seminar „Projektarbeit im Betriebsrat“ sollen die wesentlichen Grundlagen der Methode Projektmanagement vermittelt werden.

- Ziele**
- Kennenlernen und Anwenden der wesentlichen Werkzeuge der Start-, Planungs-, Umsetzungs- und Abschlussphase von Projekten
  - Trainieren der Methode Projektmanagement anhand von konkreten Aufgabenstellungen
  - Abstimmung der klassischen Methode „Projektmanagement“ auf die betriebsrätliche Praxis

**Zielgruppe** Betriebsratsmitglieder mit absolvierter Grundausbildung

**Trainer** Mag. Gerald Lorenz, AK-Jägermayrhof

**Termin** 7.6. bis 9.6.2010, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Montag, 10.5.2010

### Nähere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Telefon (050) 6906-5415, Fax (050) 6906-65416, E-Mail: schietz.m@akooe.at

AK-Homepage:  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



**Arbeiterkammer OÖ, Funktionärebildung, in Kooperation mit dem Universitätslehrgang für Politische Bildung (Donau-Universität Krems / Alpen-Adria Universität Klagenfurt)**

## Seminar – Geschlecht, Arbeit, Migration und Religion

Was verbindet Geschlecht, Arbeit, Migration und Religion? Einiges, zum Beispiel dass unsere Gesellschaft entlang dieser Faktoren differenziert ist und dass mit Bezug auf diese Faktoren soziale und ökonomische Ungleichheitslagen hergestellt werden. Geschlecht, Ethnizität und Religion sind alte und neue gesellschaftliche und politische Platzanweiser. Sie verteilen Arbeits„plätze“, öffnen und schließen den Zugang zu Erwerbsarbeit und damit zu Wohlstand und Selbstständigkeit. Mit diesen Kategorien sind Debatten und Konflikte um die „Wiederkehr der Religion“, um Einwanderungsgesellschaft und Multikulturalismus, um den „gender pay gap“ und um die „gläserne Decke“ verbunden.

Gleichzeitig werden entlang dieser „Zugehörigkeiten“, sowohl auf europäischer als auch nationalstaatlicher Ebene, Antidiskriminierungspolitiken entwickelt, verabschiedet und (mehr oder weniger) angewandt. Dadurch entstehen neue politische Dynamiken und neue Rechtsinstrumente (z.B. Klage vor dem Europäischen Gerichtshof), auf die die Bürger/-innen sich beziehen können.

Im Seminar werden diese oft eng miteinander verwobenen Dynamiken in Form von Vorträgen, Arbeitsgruppen, Materialien und mit Unterstützung von Gastreferenten/-innen bearbeitet.

**Seminarleitung** Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sieglinde Rosenberger (Universität Wien)  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Sauer (Universität Wien)

**Zielgruppe** AK-Rätinnen und AK-Räte, Absolventinnen und Absolventen der ZAK und des Projektstudiums, Hauptamtliche aus AK, ÖGB und Gewerkschaften, Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertreter/-innen mit abgeschlossener betriebsrätlicher Grundausbildung, Teilnehmer/-innen des Universitätslehrganges „Politische Bildung“

**Termin** 17.1. bis 22.1.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Montag, 18.12.2009

**Teilnahmebeitrag** € 100,-

### Nähere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98,  
4020 Linz, Koll. MMag. Gerhard Gstöttner-Hofer, Telefon (050) 6906-5417,  
E-Mail: gstoettner-hofer.g@akoee.at

## **Seminar – Herausforderungen an Gesellschaftspolitik: Problemlagen – Positionen – Lösungsansätze**

Die gesellschaftliche Entwicklung ist seit geraumer Zeit durch einschneidende Veränderungen geprägt. Diese betreffen die Lebensbedingungen ebenso wie die Bedingungen am Erwerbsarbeitsmarkt. Damit verbunden sind nicht nur Chancen und Risiken für die Betroffenen, sondern beträchtliche Herausforderungen an gesellschaftspolitische Gestaltung. Gesellschaftspolitische Positionen divergieren im Grundsätzlichen ebenso wie im Konkreten. Gleiches gilt für Lösungsansätze, die von Politik und Wissenschaft propagiert werden. Das Seminar beschäftigt sich mit diesen drei einschlägigen Dimensionen.

**Referententeam** Dr. Marcel Fink (Universität Wien)  
Dr.<sup>in</sup> Ingrid Mairhuber (FORBA)  
Dr. Markus Marterbauer (WIFO)  
Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos (Universität Wien)

**Zielgruppe** AK-Rätinnen und AK-Räte, Absolventinnen und Absolventen der ZAK und des Projektstudiums, Hauptamtliche aus AK, ÖGB und Gewerkschaften, Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertreter/-innen mit abgeschlossener betriebsrätlicher Grundausbildung, Teilnehmer/-innen des Universitätslehrganges „Politische Bildung“

**Termin** 21.2. bis 26.2.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrthof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 21.1.2010

**Teilnahmebeitrag** € 100,-

### **Nähere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrthof, Römerstraße 98,  
4020 Linz, Koll. MMag. Gerhard Gstöttner-Hofer, Telefon (050) 6906-5417,  
E-Mail: gstoettner-hofer.g@akooe.at

**AK-Homepage:**  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## „Organizing“-Ausbildungen

Im Frühjahr 2010 laufende Lehrgänge:

AK-Jägermayrhof in Kooperation mit der Internen Weiterbildung des ÖGB

AK-Jägermayrhof in Kooperation mit der Gewerkschaft Bau-Holz

Das Organizing-Konzept setzt auf die Mobilisierung der Beschäftigten zur Stärkung gewerkschaftlicher Strukturen. Organizing ist Aufbau von Gewerkschaft im Betrieb, in einem Konzern, in einer Branche.

Breiter bekannt gemacht hat dieses Konzept bei uns der Film „Bread and Roses“ von Ken Loach, der die Organisierungskampagne „Justice for Janitors“ in Kalifornien als realen Hintergrund hat. In Deutschland wird von der Gewerkschaft ver.di versucht, dieses Konzept auf deutsche Verhältnisse anzuwenden und zu übertragen. U.a. wurde in Hamburg ein großangelegtes und gut dokumentiertes Organizing-Projekt für den Bereich des Sicherheits- und Bewachungsgewerbes durchgeführt.

**Zielgruppe** Gewerkschaftssekretäre/-innen

### Nähere Informationen

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98,  
4020 Linz, Koll. MMag. Gerhard Gstöttner-Hofer, Telefon (050) 6906-5417,  
E-Mail: gstoettner-hofer.g@akoee.at

## Literaturtipp:

### Was ist morgen noch normal?

Gstöttner-Hofer/Kaiser/Wall-Strasser/Greif

Gewerkschaften und  
atypische Arbeitsverhältnisse

1997, 304 Seiten

€ 15,04

ISBN 3-7035-0663-6

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: jaegermayrhof@akoee.at



**VÖGB Oberösterreich**

## **Rufseminar „Stärker werden – Argumentationstraining zur Mitgliederwerbung“**

Kommunikationshilfen, aktives Zuhören, Fragetechnik, Argumentieren – aber richtig, Argumente für eine Mitgliedschaft, strategische Vorgehensweise bei der Mitgliederwerbung

**Zielgruppe** Betriebsratskörperschaften, die den Organisationsgrad in ihrem Unternehmen steigern wollen

### **Nähere Informationen und Terminvereinbarung**

ÖGB OÖ, Bereich Bildung und Zukunftsfragen, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz, Telefon (0732) 665391-6014, E-Mail: elfriede.wiesner@oegb.at

## **Rufseminar „Wirtschaft braucht Demokratie“**

### **Zur Weiterentwicklung der betrieblichen und wirtschaftlichen Mitbestimmung**

Die zentrale Frage des Inputs ist „Passen Wirtschaft und Demokratie überhaupt zusammen?“. Der Inhalt reicht von verpflichtenden Regeln für internationale Konzerne bis zu Ausweitung der betrieblichen Mitbestimmung und Rechte für Betriebsrätinnen und Betriebsräte.

Das Angebot gibt es für Betriebsversammlungen oder BR-Klausuren – von Referat oder Input bis hin zu eintägigen Seminaren.

### **Nähere Informationen und Terminvereinbarung**

ÖGB OÖ, Bereich Bildung und Zukunftsfragen, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz, Telefon (0732) 665391-6014, E-Mail: elfriede.wiesner@oegb.at

**AK-Homepage:**  
**[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)**



**Arbeiterkammer OÖ, Funktionärebildung****Im Gespräch – eine Veranstaltungsreihe**

Bei dieser Veranstaltungsreihe handelt es sich vorwiegend um abendliche Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Problemstellungen. Dazu werden entsprechende Expertinnen und Experten von AK, ÖGB, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft eingeladen. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, Orientierungspunkte zu aktuellen Fragestellungen zu bieten und Standpunkte aus der Perspektive der Arbeitnehmer/innen-Interessenvertretungen zu entwickeln.

**Zielgruppen** Ehrenamtliche und hauptamtliche Funktionärinnen und Funktionäre der Gewerkschaften, des ÖGB, der Arbeiterkammer, Betriebsratsmitglieder, AK- und ÖGB-Mitglieder.

Für alle Veranstaltungen erfolgt eine detaillierte Ausschreibung an die entsprechenden Zielgruppen im Zentralraum Linz.

**Nähere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrnhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415, Fax (050) 6906-65416, E-Mail: schietz.m@akooe.at

**Bildungsfreistellung**

Nützen Sie Ihren Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung gemäß § 118 ArbVG.

Diese Bildungsfreistellung ist vom Betriebsrat spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn beim Dienstgeber zu beantragen.

Wenden Sie sich daher rechtzeitig an Ihre Betriebsratskörperschaft.

## Schlüsselqualifikation – wirtschaftliche und rechtliche Kompetenz

Arbeiterkammer OÖ, Funktionärebildung, und Consult

### Zertifikatslehrgang „Wirtschaft und Recht“ für Betriebsrätinnen und Betriebsräte 2010/11

*Heikle Klauseln in Arbeitsverträgen, die Umstellung auf ein „leistungsorientiertes“ Lohnsystem oder ein neues Schichtmodell, die Interpretation der Unternehmens-Bilanz, die Installation von Videokameras im Firmengelände sind nur ein paar Beispiele für die Alltags Herausforderungen betriebsrätlicher Vertretung. Im Rahmen der Mitbestimmung sind Betriebsräte mit vielen rechtlichen, betriebswirtschaftlichen oder die betrieblichen Abläufe betreffende Fragestellungen konfrontiert.*

*Die AK-Abteilungen Consult, Sozialpolitik und Funktionärebildung haben aus der Betriebsrats-Beratung bekannte, zentrale Problemstellungen in ein maßgeschneidertes Bildungsangebot zusammengeführt. Der vorliegende Lehrgang bietet die Möglichkeit sich mit zehn ausgewählten Themen speziell zu befassen. Eine grundlegende Einführung in die entsprechende Thematik, die Auseinandersetzung mit Praxisbeispielen und den Möglichkeiten der Mitgestaltung und Mitwirkung des Betriebsrates sollen die Anwendbarkeit des erworbenen Wissens in der betriebsrätlichen Praxis gewährleisten.*

## Modul 1:

### Vertragsgestaltung – kritische Klauseln im Arbeitsvertrag

Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundsätzen des Vertragsrechts und den typischen Inhalten von Arbeitsverträgen. Neben dem Inhalt von Dienstzetteln werden auch typische Klauseln in Arbeitsverträgen besprochen und erläutert.

- Ziele**
- Kenntnis der Voraussetzungen für das Zustandekommen eines gültigen Arbeitsvertrages
  - Darstellung typischer Klauseln (z. B. Arbeitsort, Tätigkeit, Ausbildungskostenrückerstattung, Konkurrenzklausel etc.)
  - Kennenlernen entsprechender Rechtsschutzmöglichkeiten
  - Kenntnis der Möglichkeiten der Mitwirkung von Betriebsräten

**Referent** Dr. Klaus Mayr, AK-Sozialpolitik

**Termin** Donnerstag, 28.1.2010, 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 18.12.2010

## Modul 2:

### **Bilanzlesen für Betriebsräte – aus Zahlen schlau werden**

Das Seminar „Bilanzlesen für Betriebsräte“ beschäftigt sich mit den Grundlagen des Jahresabschlusses. Neben der Darstellung der Bestandteile des Jahresabschlusses werden der Aufbau und die Inhalte dieser Bestandteile erläutert sowie ein Überblick über die Aussagekraft der einzelnen Daten gegeben.

- Ziele**
- Kennenlernen der Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht)
  - Kennenlernen des Aufbaues und des Inhaltes von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
  - Kennenlernen der Aussagekraft der einzelnen Daten
  - Anwendung des Gelernten an Hand eines Praxisbeispiels

**Referent/-in** Mag. Reinhard Brachinger, AK-Consult  
Mag.<sup>a</sup> Karin Gschaider, AK-Consult

**Termin** Donnerstag, 25.3.2010, 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 19.2.2010

## Modul 3

### **Elternteilzeit/Karenz/Kinderbetreuungsgeld – Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Kind**

„Vereinbarkeit Beruf und Familie“ ist für viele ein Schlagwort bis zur Geburt ihres Kindes. Für die Zeit nach der Mutterschutzfrist sind für berufstätige Mütter und Väter immer mehr Möglichkeiten geschaffen worden, Karenz und/oder Elternteilzeit individuell in Anspruch zu nehmen. Daneben muss die finanzielle Seite, insbesondere auch der Bezug von Kinderbetreuungsgeld, bedacht werden. Der Seminartag soll über alle Möglichkeiten von Karenz/Elternteilzeit sowie über die verschiedenen Varianten des Kinderbetreuungsgeldbezuges informieren.

- Ziele**
- Überblick über die wichtigsten Regelungen zu Karenz/Elternteilzeit und Kinderbetreuungsgeld
  - Betriebsrätliche Unterstützung bei den häufigsten Fragen zu Kombinationsmöglichkeiten/Variationen von Karenz/Elternteilzeit eines oder beider Elternteile
  - Vermeidung von Fallstricken bei Fristen, Kündigungsschutz, Zuverdienstgrenze usw.

**Referentin** Dr.<sup>in</sup> Eveline Lamplmayr, AK-Sozialpolitik

**Termin** Donnerstag, 15.4.2010, 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 12.3.2010

## Modul 4

### **Variable Lohn- und Gehaltssysteme – Leistung muss sich lohnen?**

Im Rahmen des Seminars erhalten die Teilnehmer/-innen einen Überblick über arbeitsrechtliche und kollektivvertragliche Rahmenbedingungen für variable Entgeltbestandteile. Des Weiteren werden Trends der flexiblen Gestaltung von Lohn- und Gehaltssystemen skizziert, wobei der Bogen von klassischen Mengenprämiensystemen über Zielvereinbarungen und Mitarbeiterbeurteilungssysteme als Basis für variable Entgeltbestandteile bis zu vom Unternehmenserfolg abhängige Prämien gespannt wird.

- Ziele**
- Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gestaltung von variablen Lohn- und Gehaltsbestandteilen (Betriebsvereinbarung, Einzelvertrag, Änderungen etc.)
  - Inhaltliche Möglichkeiten der Gestaltung variabler Systeme (Kriterien der Leistungsmessung, Methoden der Leistungsbewertung, Kennzahlensysteme,...)
  - Wissen über rechtliche Möglichkeiten und über inhaltliche Argumente für Betriebsratsmitglieder im Zuge der Auseinandersetzung mit diesen Systemen

**Referent/-in** Mag. Ernst Stummer, AK-Sozialpolitik  
Mag.<sup>a</sup> Doris Formann, AK-Consult

**Termin** 26.5. bis 27.5.2010, 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 23.4.2010

### **Die weiteren Termine des Zertifikatslehrganges:**

Modul 5: Gängige Arbeitszeitmodelle unter der Lupe, 28.9.2010

Modul 6: Bilanzkennzahlen für Betriebsräte, 3.11.2010

Modul 7: Schichtarbeitsmodelle – Arbeiten rund um die Uhr, 18.11.2010

Modul 8: Kostenrechnung für Betriebsräte, 19.1.2011

Modul 9: Videoüberwachung, Internet und Torkontrollen, 8.3.2011

Modul 10: Diskriminierung im Betrieb – kein Kavaliersdelikt, 27.4.2011

### **Nähere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Telefon (050) 6906-5415, Fax (050) 6906-5427 E-Mail: schietz.m@akooe.at

**VÖGB in Kooperation mit Arbeiterkammer OÖ, Funktionärebildung und IFAM  
(Institut für Arbeitsverfassung und Mitbestimmung)**

## Orientierung im Aufsichtsrat (Linz)

### Ein Schnupperseminar für Einsteiger/-innen

Der „Werkzeugkoffer“ eines Aufsichtsratsmitgliedes, die Bedeutung von Beziehungsnetzwerken für die Arbeit im Aufsichtsrat, rechtliche Fragen zum Aufsichtsrat, Aufgaben, Rechte und Pflichten der Aufsichtsratsmitglieder, Erfahrungsaustausch mit Aufsichtsratsprofis, der Wirtschaftsprüferbericht als wesentliche Informationsquelle.

**Zielgruppe** Betriebsratsmitglieder, die neu in den Aufsichtsrat entsandt wurden oder deren Entsendung bevorsteht. Arbeitnehmervertreter/-innen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen und bereit sind, ihre Erfahrungen an die anderen Teilnehmer/-innen weiterzugeben.

**Referenten** Mag. Reinhard Brachinger, AK-Consult  
Reinhold Binder, GMTN OÖ, Steyr-Kirchdorf

**Termin** 22.3. bis 24.3.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 19.2.2010

#### Nähere Informationen

ÖGB OÖ, Bereich Bildung und Zukunftsfragen, Huemerstraße 3, 4020 Linz,  
Telefon (0732) 665391-6014, E-Mail: elfriede.wiesner@oegb.at

#### Anmeldung

VÖGB-Seminarbüro, Wien, Koll. Nicole Appinger,  
Telefon (01) 534 44-129, Fax (01) 534 44-100403, E-Mail: bildung@oegb.at

## Literaturtipp:

### Mobilisierung und Kampagnenfähigkeit

Gstöttner-Hofer/Greif/Kaiser/Deutschbauer

Impulse für die gewerkschaftliche Interessendurchsetzung 2. aktualisierte Auflage, 2000,  
232 Seiten, € 13,20  
ISBN 3-7035-0811-6

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz  
Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427  
E-Mail: jaegermayrhof@akoee.at



## Das sagt der Rechtsexperte

„Das sagt der Rechtsexperte“ ist eine Veranstaltungsreihe in loser Folge, die interessierten Betriebsratsgremien die Möglichkeit bietet, Beratungserfahrungen der AK-Experten zu nutzen und sich mit ihnen über arbeitnehmerrelevante Themen, die Menschen gegenwärtig berühren, auszutauschen. Dadurch soll die Entwicklung von handlungsorientierten Strategien auf betrieblicher Ebene erleichtert werden.

Die inhaltliche Gestaltung dieser jeweils an einem Mittwochabend situierten Veranstaltungsreihe orientiert sich an aktuellen Themen, Problemen und Fragen zum Arbeits-, Sozial- und Lohnsteuerrecht, mit denen die Expertinnen und Experten im Rahmen ihrer Beratertätigkeit konfrontiert werden.

Für alle Veranstaltungen erfolgt eine detaillierte Ausschreibung an die entsprechenden Zielgruppen im Zentralraum Linz.

### Nähere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Telefon (050) 6906-5415, Fax (050) 6906-65416, E-Mail: schietz.m@akooe.at

AK-Homepage:  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Fremdsprachen-Coaching

*Mit der zunehmenden Internationalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft werden auch internationale Kontakte immer wichtiger. Ein regelmäßiger Gedankenaustausch und Kooperation auf institutioneller Ebene erfordern im internationalen Feld auch Praxis im Umgang mit Fremdsprachen.*

*Die AK OÖ bietet daher ein eigens dafür konzipiertes Fremdsprachen-Coaching an. Dieses setzt den Schwerpunkt auf Individualunterricht, der den notwendigen hohen und zielgerichteten Lernerfolg in sehr kurzer Zeit gewährleisten soll.*

*Die Lernziele und der Lernprozess werden individuell mit einer Fremdsprachentrainerin oder einem Fremdsprachentrainer abgesteckt und ermöglichen damit eine optimale Berücksichtigung des individuellen Bedarfs und hohe terminliche Flexibilität. Das Angebot im Bildungshaus Jägermayrhof umfasst dabei die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.*

**Zielgruppe** Arbeitnehmervertreter, die im Auftrag von AK und ÖGB in internationalen Gremien Vertretungsaufgaben wahrnehmen.

### Weitere Informationen

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

## Literaturtipp:

### Auf zu neuen Ufern

Kaiser/Berndt/Füreder/Greif

Gewerkschaftliche Organisationsmodelle  
in Österreich und Europa

1999, 248 Seiten

€ 13,20

ISBN 3-7035-0767-5

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: jaegermayrhof@akoee.at



## Gewerkschaftsschule neu – ein Lehrgang für angewandte Gewerkschaftsarbeit

### Die umfassendste arbeitnehmer/-innenorientierte Grundausbildung des ÖGB:

- Grundkenntnisse und Hintergrundwissen zu Politik, Recht, Wirtschaft, Gewerkschaft und Gesellschaft
- verknüpft Theorie und Praxis, um die Selbstreflexion zu fördern, die Kommunikationsfähigkeit zu trainieren und die Handlungsfähigkeit zu erweitern
- attraktives Lernumfeld mit guten Rahmenbedingungen, um das Lernen in und mit der Gruppe zu fördern

Der Start ist im September 2010

### Nähere Informationen und Falter

VÖGB – Gewerkschaftsschule, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz,  
Telefon (0732) 665391-6022, E-Mail: gewerkschaftsschule.ooe@oegb.or.at

## Literaturtipp:

### ... nach der Wende

Füreder/Berndt/Greif/Wall-Strasser

Gewerkschaften, Kammern,  
Sozialpartnerschaft und Parteien  
nach der Wende

2000, 220 Seiten

€ 15,04

ISBN 3-7035-0831-0

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: jaegermayrhof@akooe.at



## Zukunftsakademie neu

### **Die oberösterreichische Betriebsratsakademie**

Ziel des Lehrgangs ist die Entwicklung der persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen von Betriebsräten/-innen, um sie in die Lage zu versetzen, ein schlagkräftiges Betriebsratsteam aufzubauen, mit diesem als Kollegialorgan zu arbeiten und mit der Gewerkschaft zu kooperieren.

**Zielgruppe** Betriebsratsvorsitzende und –stellvertreter/-innen in Betrieben mit mehr als 100 Beschäftigten oder Betriebsräte/Betriebsrätinnen mit Leitungsverantwortung.

Zugangsvoraussetzung ist eine absolvierte betriebsrätliche Grundausbildung.

#### **Inhalte** (Kernfächer)

- Arbeitsrecht (72 Stunden)
- Sozialpolitik (20 Stunden)
- Politische Ökonomie (32 Stunden)
- Betriebswirtschaft (40 Stunden)
- Organisationssoziologie (32 Stunden)
- Politische Ideenlehre(32 Stunden)
- Gewerkschaftspolitik (32 Stunden)
- Kommunikation, Führungs- und Leitungskompetenz (80 Stunden)
- Projektarbeit im Betrieb, Projektmanagement, Organizing (120 Stunden)

#### **Lehrgangsstart**

Aufnahmeseminar	3.5. bis 4.5.2010
Gruppendynamisches Training „Kontakt und Kontrakt“	13.9. bis 17.9.2010

#### **1. Lehrgangsabschnitt (Kernlehrgang)** 4.10. bis 2.12.2010

Einführung und Arbeitsverhalten – Rollen- und Funktionsverständnis – Arbeitsverfassungsgesetz – Politische Ideenlehre – Gewerkschaftspolitik – Projektmanagement und Organisationsverständnis – Projektvorbereitung – Training „Soziale Kompetenz – Präsentation“ – Arbeitsrecht – Sozialpolitik – Betriebswirtschaft – Politische Ökonomie (Volkswirtschaft)

#### **2. Lehrgangsabschnitt**

Praktische Projektarbeit im Betrieb	Begleitendes Coaching
Workshop I	13.1. bis 15.1.2011
Workshop II	7.2. bis 11.2.2011
Workshop III	24.3. bis 26.3.2011
Workshop IV	28.4. bis 30.4.2011
Workshop V	19.5. bis 21.5.2011
Workshop VI	16.6. bis 18.6.2011
Selbststudium für Theoriearbeit	

## Lehrgangsabschluss

Kommissionelles Fachgespräch 30.6. bis 1.7.2011  
Präsentationen der Projekte, Zertifikatsüberreichung 7.7.2011

## Abschlusszertifikat

Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Projektarbeit und absolviertem Kommissionellen Fachgespräch mit dem Zertifikat der Zukunftsakademie der Arbeiterkammer OÖ. ab.

**Ort** AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

**Teilnahmekosten** Die Ausbildungs- und Teilnahmekosten für Kolleginnen und Kollegen aus Oberösterreich trägt die AK OÖ.

### Weitere Information und Anmeldung

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Mag. Gerald Lorenz, Telefon (050) 6906-5418, E-Mail: lorenz.g@akooe.at  
Die Entsendung erfolgt durch die Gewerkschaft.

## Projektstudium

*Das Projektstudium ist ein auf die Praxis von Arbeitnehmervertreterinnen, Arbeitnehmervertretern und Führungskräften ausgerichtetes innovatives Bildungsmodell für Erwachsene zur sozialwissenschaftlichen Qualifizierung.*

*Das Projektstudium ist berufsbegleitend und europäisch ausgerichtet und wird von der AK OÖ in Kooperation mit der Marc Bloch Universität Strasbourg, dem Institut für Gesellschafts- und Sozialpolitik der Johannes Kepler Universität Linz und der AVO-Akademie Bonn durchgeführt.*

*Es erhebt den Anspruch, Arbeitnehmervertreter/-innen und Führungskräfte aus sozialwirtschaftlichen Einrichtungen interessenpolitisch und europäisch so zu qualifizieren, dass sie sich in ihren Organisationen den Herausforderungen der gegenwärtigen und künftigen wirtschaftlich und gesellschaftlich bedingten Veränderungen besser stellen können, indem sie vor Ort gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen neue Lösungen in der Berufs- und Interessenwelt suchen und umsetzen.*

*Der Studiengang ist speziell für Absolventinnen und Absolventen der Zukunftsakademie und der Sozialakademie eingerichtet.*

### Weitere Informationen

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz,  
Telefon (050) 6906-5415, E-Mail: jaegermayrhof@akooe.at

**Landesorganisation des ÖGB, Referat Frauenarbeit, in Kooperation mit der AK OÖ,  
Funktionärebildung**

## **Gleiches Geld für gleiche Leistung! Mein Beitrag zur Schließung der Einkommensschere**

*Equal Pay Day: Das, was Frauen bis zum Jahresende noch verdienen werden, könnten sie theoretisch schon bis Ende September verdient haben. Vorausgesetzt sie wären Männer.*

*Mit dem Equal Pay Day Ende September wollen wir Gewerkschafterinnen auf die Ungleichbehandlung aufmerksam machen. Es soll nicht nur darum gehen, aufmerksam zu machen, sondern auch Handlungsanleitungen für Arbeitnehmerinnen und Betriebsrätinnen aufzuzeigen, was man selbst zum Schließen der Einkommensschere beitragen kann.*

- Inhalte**
- Analyse von Einkommensunterschieden
  - Maßnahmen zum Schließen der Einkommensschere
  - Betriebsvereinbarungen – Muster erarbeiten
  - Verhandlungsposition stärken
  - Handlungsanleitungen für Betriebsrätinnen bezüglich Reduzierung der Einkommensunterschiede

**Ziel** Die Teilnehmerinnen erkennen Einkommensdiskriminierungen und können Gegenstrategien entwickeln.

**Zielgruppe** Weibliche Betriebsratsmitglieder und Funktionärinnen

**Referentinnen** Mag.<sup>a</sup> Ulrike Bernauer-Birner, VFO  
Mag.<sup>a</sup> Edith Rabl, AK Oberösterreich (angefragt)

**Termin** 25.5. bis 27.5.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 23.4.2010

### **Weitere Informationen und Anmeldung**

Landesorganisation des ÖGB, Frauenreferat, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz,  
Kollegin Petra Gallistl, Telefon (0732)665391-6018, Fax (0732)665391-226018,  
E-Mail: [petra.gallistl@oegb.at](mailto:petra.gallistl@oegb.at)

**AK-Homepage:**  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



*Gewerkschaft Vida in Kooperation mit der AK ÖÖ, Funktionärebildung*

## Was ich als Betriebsrätin schon immer über Mutterschutz, Karenz, Wiedereinstieg, ... wissen wollte

### Wissenswertes zu den Themen

- Mutterschutzgesetz, Karenz und Elternteilzeit
- Kinderbetreuungsgeld – die neuen Varianten
- Wiedereinsteigerinnen
- Gleichbehandlung

**Ziel** Die Teilnehmerinnen erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Möglichkeiten

**Zielgruppe** Betriebsrätinnen und Funktionärinnen der Gewerkschaft vida

**Termin** 10.5. bis 11.5.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 9.4.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

Gewerkschaft Vida, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz,  
Kollegin Sonja Kowaleinen, Telefon (0732)653397-6705, Fax (0732)653363-6799,  
E-Mail: sonja.kowaleinen@vida.at

## Literaturtipp:

### Zukunftsmodell Betriebsrat

Widowitsch/Füreder/Gstöttner-Hofer/Wall-Strasser

Balanceakt zwischen betrieblichen Interessen  
und gewerkschaftspolitischer Verantwortung 2003, 296 Seiten  
€ 15,20  
ISBN 3-7035-0946-5

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz  
Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427  
E-Mail: jaegermayrhof@akooe.at



## Arbeiterkammer OÖ, Funktionärebildung

*Das Konzept dieser Seminarreihe sieht vor, fachkundige Laienrichter/-innen im arbeits- und sozialgerichtlichen Verfahren zum einen auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten, zum anderen sie sowohl in ihrer fachlichen als auch verhaltenstechnischen Kompetenz zu fördern.*

*Dies geschieht im Rahmen eines dreistufigen Bausteinsystems.*

*Die einzelnen Module sollen dazu dienen, das Selbstbewusstsein der Laienrichterinnen und Laienrichter zu stärken, ihnen Mut zu geben zur Intervention, zur eigenen Meinung bei der Urteilsberatung, zum Äußern von Aufklärungsbedürftigkeit gegenüber dem Berufsrichter und letztlich auch die Fähigkeit vermitteln, durch gezielte Fragen zur vollständigen Klärung des Sachverhaltes beizutragen.*

### Laienrichterseminar Modul 2 (SR)

- Seminarinhalt**
- Reflexion der bisherigen Laienrichtertätigkeit, Erfahrungsaustausch
  - Ablauf einer Verhandlung erster Instanz im sozialgerichtlichen Verfahren anhand eines Fallbeispiels unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung

**Termin** 8.3. bis 9.3.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,** wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

### Laienrichterseminar Modul 3

- Seminarinhalt**
- Reflexion der bisherigen Laienrichtertätigkeit, Erfahrungsaustausch
  - Festigung der Grundkenntnisse des materiellen und formellen Rechts
  - Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Fragetechnik im prozessualen Geschehen
  - Aktive Teilnahme am prozessualen Geschehen anhand eines Fallbeispiels

**Termin** 26.4. bis 27.4.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz  
 3.5. bis 4.5.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz  
 17.5. bis 18.5.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz  
 28.6. bis 29.6.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,** wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

## Laienrichter-Club

*Der Club der Laienrichter ist eine Begegnungsform, die dem Bedürfnis der ausgebildeten fachkundigen Laienrichterinnen und Laienrichter im arbeits- und sozialgerichtlichen V erfahren nach Information über arbeitnehmerrelevante legistische Neuerungen im Arbeits- und Sozialrecht Rechnung trägt, zum anderen dem Erfahrungsaustausch dienen soll.*

*Für alle Veranstaltungen erfolgt eine detaillierte Ausschreibung an die Zielgruppe.*

**Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,**

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

## Literaturtipp:

### **Gewerkschaften im Neuland**

Gstöttner-Hofer/Füreder/Widowitsch

Die weißen Flecken der Organisationsreform 2003, 129 Seiten  
Dokumentation IX. Forum Jägermayrhof

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: jaegermayrhof@akoee.at



## **Train the Trainer-Angebote**

*Im Rahmen der gewerkschaftlichen Organisationsarbeit nimmt die Durchführung von Kursen und Seminaren für Funktionärinnen und Funktionäre eine wichtige Stellung ein.*

*Die Gestaltung von Lernprozessen ist ein sehr kompliziertes Geschehen, und jeder Referent hat seinen eigenen Stil gefunden, um mit der Komplexität des Unterrichtens praktisch zu rechtzukommen.*

*In der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit unter heutigen sozialen Verhältnissen kommt es im Unterschied zu früher immer mehr darauf an, dass der Referent oder die Referentin es schafft, die Balance zwischen offenem Erfahrungslernen und der Vermittlung traditionell gefestigter Überzeugungen und Wissensbestände zu finden. Das verlangt erhöhte Fähigkeit zu pädagogischer Reflexion, die Fähigkeit zur selbstdistanzierten Infragestellung und zum selbstverantwortlichen Weiterentwickeln des eigenen Lehrverhaltens.*

*Die nachstehenden Angebote richten sich an Referenten/-innen, Moderatoren/-innen und Trainer/-innen, die im Rahmen der Funktionärebildung von AK und ÖGB Seminare gestalten, im Rahmen der Gewerkschaftsschule Lernprozesse ermöglichen oder in der Aus- und Weiterbildung von fachkundigen Laienrichtern der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit eingesetzt sind.*

## **Themenzentrierter Erfahrungsaustausch für Grundkursreferenten**

*Im Projekt „GK in progress“ wurde für die beiden Einsteigerseminare „Wir steigen ein“ – Bezirksseminar 1. Teil und Bezirksseminar 2. Teil“ eine neue Konzeption erarbeitet und in den einzelnen Bezirken implementiert.*

*Diese jeweils eintägigen Workshops sollen themenzentriert einen Erfahrungsaustausch ermöglichen und der Evaluierung dienen.*

*Zielgruppe sind daher primär Gewerkschaftssekretäre, die im Rahmen dieser neuen Konzeption in der Grundausbildung von Betriebsräten und Personalvertretern Lernprozesse gestalten.*

*Workshoptermine werden gesondert bekannt gegeben.*

*Ein detailliertes, schriftliches Angebot erfolgt gesondert für die Zielgruppe.*

**Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,**

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

## Projektarbeiten begleiten – ein follow-up

*Im Rahmen der gewerkschaftlichen Weiterbildung werden immer wieder Projektarbeiten eingesetzt. Ziel dabei ist, diese Arbeitsmethode sowohl in der Theorie kennen zu lernen als auch in der Praxis anzuwenden. Gerade bei solchen Lernprojekten kommt der Begleitung besondere Bedeutung zu.*

*In diesem Workshop wollen wir daher die Funktion der Projektbegleitung nochmals fokussieren. Neben einer Auffrischung der elementaren Grundbegriffe des Projektmanagements werden vor allem Methoden zum Filtern und Entscheiden von Projektthemen sowie die Frage der Reflexion von Lernprojekten thematisiert. Parallel dazu wird ein Konzept zur Begleitung eines Projekts entwickelt.*

### **Workshopziel** Kennenlernen und Vertiefen

- der zentralen Begriffe des Projektmanagements
- der Funktion der Projektbegleitung
- geeigneter Interventionsstrategien
- der Methoden zur Entscheidungsfindung in Projektgruppen
- des Konzepts zur Begleitung eines Lernprojekts

**Zielgruppe** Referenten/-innen, Moderatoren/-innen, Trainer/-innen und Betreuer/-innen, die im Rahmen der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung Projekte und Projektprozesse begleiten und das Seminar „Projektarbeiten begleiten“ 2009 im Bildungshaus Jägermayrhof absolviert haben.

**Termin** 3.2.2010, 9.00 bis 17.00 Uhr, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Montag, 4.1.2010

**Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,**

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415T

AK-Homepage:  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Design-Workshops für Referenten, Moderatoren und Trainer in der Grundausbildung von Laienrichterrinnen und Laienrichtern

Im Rahmen dieser Workshops soll eine Evaluierung der einzelnen Module im Rahmen der Laienrichterausbildung vorgenommen werden.

**Zielgruppe** Referentinnen und Referenten, Moderatorinnen und Moderatoren sowie Trainerinnen und Trainer, die in der Laienrichterausbildung Lernprozesse gestalten.

**Termine** werden gesondert bekannt gegeben.

Ein detailliertes, schriftliches Angebot erfolgt gesondert für die jeweilige Zielgruppe.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

Weitere Angebote

entnehmen Sie bitte dem Programmheft der AK/ÖGB-Referentenakademie, Telefon (02236) 44641-116, E-Mail: s.mang.kwh@online.edvg.co.at

## Literaturtipp:

### Trotz Gegenwind

Füreder/Kaiser/Pflügl/Widowitsch

Analysen und Perspektiven für eine resozialisierte Arbeitswelt von morgen

2005, 216 Seiten  
€ 21,-  
ISBN 3-7035-1064-1

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz  
Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427  
E-Mail: jaegermayrhof@akooe.at



## Materialien zum Selbststudium

*Der ÖGB und die AK bieten eine breite Palette an Materialien zum Selbststudium an. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Auseinandersetzung mit den aktuellen Problemen der unsozialen neoliberalen Verschuldungs- und Zinspolitik, den deregulierten Finanzmächten und den Möglichkeiten zum Aufbau einer neuen, gerechteren Wirtschaft und Gesellschaft.*

### **Märkte brauchen Regeln**

Strategien für ein solidarisches Wirtschaften; ein Buch zur Analyse neoliberaler Wirtschaftspolitik.

### **Globalisierung von unten**

Ausstellung, Katalog und Materialien zur internationalen Gewerkschaftsarbeit.

### **Briefschulreihen**

Die rund 100 Skripten der 10 Briefschulreihen des ÖGB bieten grundlegende Information und einen kompletten Überblick über die unterschiedlichen gewerkschaftspolitisch relevanten Themen. Sie werden nicht nur im Fernlehrgang der ÖGB-Briefschule verwendet, sondern dienen da rüber hinaus als Einstiegs-, Überblicks- und ergänzendes Unterrichtsmaterial sowie als Kursunterlagen im Rahmen der Bildungsarbeit der Gewerkschaften und Arbeiterkammern. Die Skripten sind auch als „schnelles“ Nachschlagewerk für die praktische Gewerkschaftsarbeit hilfreich.

## **Newsletter**

### **AK-Bildungshaus Jägermayrhof**

Die aktuelle elektronische Information über Veranstaltungen und Events im Jägermayrhof zum Monatsbeginn

***www.arbeiterkammer.com > NEWSLETTER***

## Publikationen zu Zukunftsfragen der Gewerkschaftsbewegung

### ***Denn sie wissen nicht, was wir tun***

Gewerkschaften und Mitbestimmung

### ***Was ist morgen noch normal***

Gewerkschaften und atypische Arbeitsverhältnisse

### ***Mobilisierung und Kampagnenfähigkeit***

Impulse für die gewerkschaftliche Interessendurchsetzung

### ***Auf zu neuen Ufern***

Gewerkschaftliche Organisationsmodelle in Österreich und Europa

### ***Gewerkschaften, (Arbeiter-)Kammern, Sozialpartnerschaft und Parteien ... nach der Wende***

#### ***Total digital***

Gewerkschaftliche Kommunikationsstrategien im Zeitalter von Taxi Orange

#### ***Zukunftsmodell Betriebsrat***

Balanceakt zwischen betrieblichen Interessen und gewerkschaftspolitischer Verantwortung

#### ***Kampagnen als Erweiterung des gewerkschaftlichen Strategierepertoires in Österreich***

Ursachen, Erfahrungen, Erkenntnisse

#### ***Trotz Gegenwind***

Analysen und Perspektiven für eine resozialisierte Arbeitswelt von morgen

#### ***Tatort Sozialstaat***

Angriffe auf das Netz der Generationen

#### ***Gewerkschaften und atypische Beschäftigung***

Interessen – Überzeugungen – Mitglieder

Alle Publikationen sind im Verlag des ÖGB erschienen.

ÖGB-Verlag Wien, Altmannsdorfer Straße 154-156, 1231 Wien,

Telefon (01) 6623296-6233, Fax Klappe 6385

#### ***Gewerkschaften im Neuland***

Die weißen Flecken der Organisationsreform

Dokumentation IX. Forum Jägermayrhof

#### ***AK-Fachinformationen***

zu ausgewählten Themen aus dem Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht.

#### **Nähere Informationen**

Landesorganisation des ÖGB OÖ, Telefon (0732) 665391-6014

AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Telefon (050) 6906-5415

## Rufseminare für Gruppen und Organisationen

*Trotz aller Bemühungen der Bildungsanbieter findet sich in den veröffentlichten Bildungsprogrammen nicht immer genau das inhaltlich oder organisatorisch (Ort, T ermin, Dauer) passende Angebot zum aktuellen Bildungsbedarf der unterschiedlichen Gruppen oder Organisationen.*

*Für diese Fälle bieten wir Ihnen „Rufseminare“, die speziell auf das aktuelle Anforderungsprofil Ihrer Gruppe oder Organisation abgestimmt sind.*

*Die Ziele, Inhalte und organisatorischen Rahmenbedingungen dieser Veranstaltungen (Seminare, Tagungen, Klausuren etc.) definieren Sie als Auftraggeber, für das zielorientierte methodisch didaktische Konzept, die Organisation und die Umsetzung fühlen uns wir als Auftragnehmer verantwortlich.*

### **Mögliche Ziele und Inhalte (demonstrative Aufzählung)**

- Spezielle Themen aus dem Arbeits- und Sozialrecht
- Spezielle gesellschaftspolitische, betriebs- oder volkswirtschaftliche Anliegen
- Persönliche Erwartungen, Gruppen- und Organisationserwartungen – Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Normen und Werte in Gruppen oder Organisationen
- Grundlagen effektiver Gruppen- und Kommunikationsprozesse
- Konzepte zur Betriebsratswahl
- Reflexion und Planung der Betriebsratsarbeit
- Teamarbeit im Betriebsrat
- Arbeiten als Einzelkämpfer, in Teams und mit Gruppen
- Konzern- und Europabetriebsrat
- Ursachen von Konflikten und Umgang mit Konflikten und Widerstand
- Problemlösungs- und Entscheidungskompetenz
- Umgang mit Macht und Ohnmacht in Gruppen und Organisationen

Dieses Angebot richtet sich sowohl an Betriebsräte als auch an Funktionäre der gesetzlichen und freiwilligen Interessenvertretung der Arbeitnehmer/-innen und deren Gremien.

### **Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,**

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

## Kampagnenberatung – „Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren!“

*Gewerkschaften und Betriebsratskörperschaften sind erfahrene und erfolgreiche Akteure, wenn es um die Austragung von Interessenkonflikten in der Arbeitswelt geht. Dafür gibt es ein breites und erprobtes Erfahrungswissen, das von Verhandlungsstrategien bis zu Arbeitsniederlegungen reicht. Es gibt für Gewerkschaften, ÖGB-Bezirksorganisationen oder auch Betriebsratskörperschaften aber auch Konfliktsituationen in und mit Unternehmen, mit öffentlichen Arbeitgebern und im politischen Feld, die im Rahmen der herkömmlichen Vorgangsweisen schwer aufzulösen sind.*

*Kampagnen bieten sich als Ergänzung der Handlungsstrategien von Arbeitnehmervertretungen an. Sie zeichnen sich durch eine gezielte strategische Vorgangsweise aus und versuchen gezielt, Druck mittels der Macht der Öffentlichkeit auszuüben. Kampagnen sind kein Allheilmittel, aber sie sind eine Option, wenn der Verhandlungstisch allein keine Perspektiven mehr eröffnet. Wir beraten bei einer möglichen Entscheidung für bzw. bei der Planung und Durchführung von Kampagnen zur Durchsetzung von Arbeitnehmer/-innen-Interessen.*

## Konzept- und Designberatung für interessenpolitische Bildungsanbieter

*Die Aufgaben der interessenpolitischen Bildungsanbieter unterliegen einem ständigen Wandel, ihre Aus- und Weiterbildungskonzepte müssen laufend überdacht und den veränderten Umwelten entsprechend weiterentwickelt werden.*

*Konzept- und Designberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung ihrer Seminar- und Tagungskonzepte.*

- Ziele und Inhalte**
- Analyse der Ausgangssituation und des sozialen Umfeldes
  - Ziele der Bildungsmaßnahme
  - Zeit- und Ressourcenaufwand
  - Konzept- und Designentwicklung
  - Leitung in kollegialen Gremien
  - Gruppenprozesse beobachten und steuern

Dieses Angebot richtet sich an betriebliche und überbetriebliche Bildungsverantwortliche der gesetzlichen und freiwilligen Interessenvertretung der Arbeitnehmer/-innen und deren Gremien.

**Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,**

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärbildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

## Bildungsberatung für Betriebsräte und Funktionäre

*Der rasante gesellschaftliche Wandel erfordert für Betriebsräte sowie Funktionärinnen und Funktionäre in besonderem Maße eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit den eigenen Bildungserfordernissen. Bildungsberatung begleitet kompetent auf der Suche nach den passenden Antworten und informiert über die günstigsten Wege zum Bildungsziel.*

### Die Bildungsberatung gibt

- beratende Unterstützung bei der Suche nach den persönlichen Bildungszielen
- Information über Bildungsangebote
- Ratschläge über den günstigsten Weg zum Bildungsziel

**Inhalte** Systemische Beratung bei der Erarbeitung eines Bildungsplans, Abklärung der individuellen Rahmenbedingungen, Information über Anbieter und Angebote, Voraussetzungen und Anerkennung von Bildungsabschlüssen, Finanzierung, Kosten, Ermäßigungen und Förderungen, Lernberatung

Dieses Angebot richtet sich an Betriebsräte sowie Funktionärinnen und Funktionäre der gesetzlichen und freiwilligen Interessenvertretung der Arbeitnehmer und deren Gremien.

### Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5415

## Literaturtipp:

### Kampagnen als Erweiterung des gewerkschaftlichen Strategierepertoires in Österreich

Gstöttner-Hofer

Ursachen • Erfahrungen • Erkenntnisse

2005, 232 Seiten

€ 28,50

ISBN 3-7035-1044-7

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: jaegermayrhof@akooe.at



## Supervision/Coaching für Betriebsratsmitglieder

*Die Aufgaben und Anforderungen an die Mitglieder des Betriebsrates und der Personalvertretung sind komplex und manchmal widersprüchlich. Mit Hilfe von Supervision können Strategien zum konstruktiven Umgang damit entwickelt werden.*

### Supervision

ist ein Ort, an dem der berufliche Alltag reflektiert, Entscheidungen überdacht, Änderungen entworfen, Dampf abgelassen und Energie getankt werden kann.

### Supervision bietet

- Reflexions- und Entscheidungshilfe bei aktuellen Anlässen
- Unterstützung in herausfordernden beruflichen Situationen
- Möglichkeiten des Verstehens und Bewältigens von Konflikten (z. B. innerhalb und außerhalb des Betriebsrates)
- Klären und Gestalten von Rollen, Funktionen und Aufgaben (z. B. Leitungsverantwortung, Führungskompetenz, Umgang mit Zeit und Terminen)
- Begleitung bei Veränderungsprozessen und neuen Herausforderungen
- Mobbing- und Burnoutprophylaxe

Betriebsratssupervision wird auf Anfrage als Team-(Betriebsratskörperschaft) oder als Gruppensupervision (z. B. für Betriebsratsmitglieder in unterschiedlichen Betrieben eines Konzerns) angeboten.

### Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten,

wenden Sie sich an die AK OÖ, Funktionärebildung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5414, E-Mail: breiner.g@akooe.at

AK-Homepage:  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Seminar „Arbeitsplatzevaluierung“

*Die Arbeitsplatzevaluierung ist das zentrale Element im Arbeitnehmerschutz. Dabei handelt es sich um eine systematische Überprüfung aller Aspekte bei der Arbeit, um festzustellen, wodurch Verletzungen, Schädigungen oder Belastungen verursacht werden können. Um nachhaltig Gesundheitsgefährdungen ausschließen zu können, muss die Arbeitsplatzevaluierung laufend optimiert werden.*

- Inhalt**
- Gesetzliche Grundlagen nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
  - Rolle von Betriebsrat und Sicherheitsvertrauenspersonen bei der Durchführung der Arbeitsplatzevaluierung
  - Einbindung der Beschäftigten bei der Arbeitsplatzevaluierung
  - Mindestinhalte eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokuments
  - Arbeitsplatzevaluierung als Prozess
  - Erfahrungsaustausch

**Ziel** Die Teilnehmer/-innen kennen die gesetzlichen Grundlagen und den Stellenwert der Arbeitsplatzevaluierung und haben eine klare Vorstellung über ihre Handlungsmöglichkeiten bei der Durchführung und laufenden Aktualisierung.

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Mitglieder von Personalvertretungen, Jugendvertrauensratsmitglieder und Behindertenvertrauenspersonen, die ihre Grundausbildung bereits absolviert haben

**Referent/-in** Walter Hofstätter, Arbeitsinspektion Linz  
Dipl. Ing. Susanne Irresberger, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** 20.1.2010, 8.30 bis 17.00 Uhr, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 7.1.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: [bgf@akooe.at](mailto:bgf@akooe.at)

AK-Homepage:  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Seminar „Betriebsinterner Gesundheitstag“

*Der Gesundheitstag ist eine Aktion im Betrieb, bei der Aufklärung und Information zu den Themen Sicherheit und Gesundheit im Mittelpunkt stehen. Das Bewusstsein der Beschäftigten sowie der Arbeitgeber/-innen soll dabei motiviert werden. Sicherheit und Gesundheit sollen einen höheren Stellenwert im Arbeitsprozess bekommen. In diesen Seminaren präsentieren wir Ihnen beispielhaft den Ablauf eines Gesundheitstages.*

**Ziel** Die Teilnehmer/-innen lernen das Konzept eines Gesundheitstages kennen und sind motiviert, eine Veranstaltung im Betrieb zu initiieren.

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Mitglieder von Personalvertretungen und Führungskräfte

### Beispiel Büro und Verwaltung

Der Gesundheitstag – von der Idee zur Umsetzung  
Workshop Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz  
Workshop Stressvermeidung

**Referent/-innen** Mag.<sup>a</sup> Judith Proksch-Gabriel, Arbeitsmedizinischer Dienst Linz  
Mag.<sup>a</sup> Helga Hocheneder, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ  
Klaus Petermann, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** Dienstag, 26.1.2010, 8.30 bis 16.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 7.1.2010

### Beispiel Produktionsbereich

Der Gesundheitstag – von der Idee zur Umsetzung  
Workshop Heben und Tragen  
Workshop Beinaheunfälle in Verbindung mit Unterweisung

**Referenten/-in** Regina Chiappani, ASKÖ OÖ  
Ing. Josef Schreiner, AUVA OÖ  
Klaus Petermann, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** Dienstag, 14.9.2010, 8.30 bis 16.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Dienstag, 17.8.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akooe.at

## Seminar „Konfliktmanagement“

### *Gesprächsführung in schwierigen Situationen*

*Konflikte gehören zum täglichen Leben und Arbeiten. Der konstruktive Umgang mit angespannten Situationen zwischen Mitarbeitern/-innen, Kollegen/-innen und Führungskräften bietet aber immer auch die Chance, ganz neue Lösungen zu finden und die Zusammenarbeit langfristig zu verbessern. Betriebsratsmitglieder und Sicherheitsvertrauenspersonen sollen oft in schwierigen Situationen vermittelnd eingreifen.*

*Der kompetente Umgang mit Problemen und Konflikten ist daher eine besondere Herausforderung – und es gibt viele Erfahrungen und praktische Methoden dafür!*

- Inhalt**
- Konflikte verstehen, erkennen und analysieren: Worum geht's denn eigentlich? Wie kann man eskalierende Konflikte beruhigen?
  - Persönliche Konfliktzugänge und Konflikteinstellungen erforschen und verbessern
  - Trainieren von Konflikt- und Klärungsgesprächen, Frage- und Zuhörtechniken
  - Unterstützung in Konflikten geben – Anregungen zur Gesprächsführung mit belasteten Mitarbeitern/-innen

**Ziele** Die Teilnehmer/-innen haben mehr persönliche Sicherheit im Umgang mit Konflikten, können diese frühzeitig erkennen und ansprechen. Als Vermittler/-in bei Konflikten kennen sie Handlungsmöglichkeiten und Grenzen sowie externe Hilfen bei der Konfliktbearbeitung. Konflikte können als Ausgangspunkt für Verbesserungen genutzt werden – mit einem „Werkzeugkoffer“ voll praktischer Methoden.

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen und Betriebsratsmitglieder

**Referentinnen** Mag.<sup>a</sup> Gertraud Hinterseer, ad>personam  
Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Breiner, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** 2.2. bis 4.2.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 7.1.2010

### **Weitere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akoee.at

## Seminar „Chemische Arbeitsstoffe im Betrieb“

*„Ich arbeite ja nicht in einem Chemiebetrieb. Deshalb hab ich auch nichts mit chemischen Arbeitsstoffen zu tun!“ Eine häufige, aber nicht immer richtige Schlussfolgerung. Die Internationale Arbeitsschutzorganisation ILO hat im Jahr 2005 eine Schätzung vorgelegt, wonach jährlich EU-weit mehr Menschen durch Unfälle und Erkrankungen durch den Umgang mit Chemikalien sterben als durch Arbeitsunfälle! Fast jede/-r ist sowohl in der Arbeitswelt als auch zu Hause tagtäglich den Einflüssen unterschiedlichster Chemikalien ausgesetzt. Ob nun mit Farben, Lacken, Lösungsmitteln, Bauchemikalien oder Reinigungsmitteln gearbeitet wird – es ist überaus wichtig, über den sicheren Umgang mit diesen Stoffen Bescheid zu wissen.*

**Inhalt** Die rechtlichen Grundlagen: Abschnitt 4 ASchG, Grenzwertverordnung, REACH, CLP Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt als grundlegende Informationsquellen. Das STOP-Prinzip beachten: Schutzmaßnahmen beim Umgang mit gefährlichen Chemikalien  
Information und Unterweisung der Beschäftigten beim Umgang mit Chemikalien

**Ziel** Anhand konkreter Beispiele, welche die Teilnehmer/-innen selbst aus ihrem eigenen Arbeitsumfeld einbringen können, werden Möglichkeiten zum sicheren Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen im Betrieb erarbeitet.

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Arbeitsmediziner/-innen, Sicherheitsfachkräfte

**Referentin** Dipl.-Ing. Susanne Irresberger, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** Donnerstag, 4.3.2010, 8.30 bis 17.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 11.2.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akooe.at

**AK-Homepage:**  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Seminar „Vom Mobbing zur fairen Streitkultur“

*Werden alltägliche Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz nicht aufgegriffen und bearbeitet, kommt es immer häufiger zu Mobbingübergriffen im Betrieb. Durch diesen Psychoterror, der meist gegen eine einzelne Person gerichtet ist, kommt ein ganzes System in eine Schräglage.*

*Betriebsratsmitglieder und Sicherheitsvertrauenspersonen spielen in der Mobbingprävention eine wichtige Rolle. Dazu ist es notwendig, für das Thema „Mobbing“ sensibilisiert zu sein und über die Hintergründe Bescheid zu wissen.*

- Inhalt**
- Grundlagen und Informationen über Mobbing
  - Die verschiedenen Rollen und Dynamiken im Mobbing-Konflikt
  - Eingreifen in Mobbing-Konflikte in der Rolle des Betriebsratsmitgliedes oder der Sicherheitsvertrauensperson

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Mitglieder von Betriebsratskörperschaften und Personalvertretungen

**Trainerinnen** Mag.<sup>a</sup> Gertraud Hinterseer, ad>personam  
Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Breiner, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** 27.4. bis 29.4.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Freitag, 26.3.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: [bgf@akoee.at](mailto:bgf@akoee.at)

## Literaturtipp:

### Tatort Sozialstaat

Wall-Strasser/Füreder/Gstöttner-Hofer/Lorenz

Angriffe auf das Netz  
der Generationen

2006, 226 Seiten

€ 24,80

ISBN 3-7035-1105-2

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: [jaegermayrhof@akoee.at](mailto:jaegermayrhof@akoee.at)



## Seminar „Arbeitsplatz Bildschirm“

### **Augenfitness am PC**

*Computermaus, Tastatur und Monitor sind aus den Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Die dauernde Dateneingabe, die den Job eig entlich erleichtern soll, hat aber ihre T ücken. Ständiges Sitzen am Computer kann zu Schmerzen in Schulter , Nacken, Kopf und Rücken, aber auch zu Problemen der Augen führen. 80 Prozent aller Informationen werden über die Augen aufgenommen. Die visuelle Datenflut nimmt zu, die Technisierung unseres Umfelds führt zu einem sehr einseitigen Gebrauch unserer Augen und damit häufig zu Sehproblemen. Aufbauend auf die Themen „Auge“ und „Sehen“ wird das Seminar gestaltet.*

- Inhalt**
- Entwicklung augenfreundlicher Sehgewohnheiten und Sehstressvermeidung
  - Augenentspannung
  - Augenakupressur
  - Farbtherapeutische Sehübungen
  - Energieausgleich und Aktivierung beider Gehirnhälften
  - Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz

**Ziel** Unterstützung beim Abbau von Sehproblemen, bessere gesamtheitliche Wahrnehmung, Steigerung der Konzentrationsfähigkeit, Überblick über die Bildschirmarbeitsverordnung.

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Mitglieder von Personalvertretungen und Jugendvertrauensratsmitglieder, die mit Bildschirmarbeit konfrontiert sind.

**Trainerinnen** Luise Moser, Seh- und Visualtrainerin  
Mag.<sup>a</sup> Helga Hocheneder, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** Dienstag, 4.5.2010, 9.00 bis 17.00 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Dienstag, 6.4.2010

### **Weitere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: [bgf@akooe.at](mailto:bgf@akooe.at)

**AK-Homepage:**  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Seminar „Gewalt in der Pflege“

### **Professioneller Umgang mit Gewalt und Aggression von Klienten/-innen und Patienten/-innen in Betreuungsberufen**

*Das Thema „Gewalt in Pflege- und Betreuungsberufen“ wird in den Medien oftmals sehr einseitig dargestellt: Mitarbeiter/-innen üben Gewalt gegen Betreute aus. Gewalt ist jedoch keine Einbahnstraße: Viele Beschäftigte in Pflege- und Betreuungsberufen sind tagtäglich mit Fremdaggression und Gewalterfahrungen konfrontiert. Doch wie kann man solchen Situationen professionell begegnen? Und welche rechtlichen Aspekte sind sowohl bei der Prävention als auch nach einem Übergriff zu beachten?*

- Inhalt**
- Ursachen für Aggression und Gewalt
  - Präventive Maßnahmen – technische und organisatorische Maßnahmen im Betrieb
  - Sanfte Interventionstechniken mit dem Ziel der Verletzungsfreiheit
  - Grundprinzipien der physischen Intervention
  - Erste Hilfe für die Seele – Umgang mit psychischen Belastungen nach einem Übergriff
  - Rechtliche Grundlagen

Es steht ausreichend Zeit für die Bearbeitung von teilnehmerspezifischen Fragestellungen sowie Erfahrungen aus der Praxis zur Verfügung!

- Ziel** Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, Aggressionen und Gewalt deeskalierend entgegen zu wirken und können dazu beitragen, innerbetriebliche Lösungskonzepte und Strategien zur Umsetzung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Umfeld zu entwickeln.

**Zielgruppe** Multiplikatoren/-innen in Gesundheitsberufen

- Trainer** Michael Jung-Lübke, piag-b, Deeskalationstrainer, Erzieher und Stud. Dipl. Sozialpädagogik, mehrjährige pädagogische Arbeit in der Kinder und Jugendpsychiatrie, Erwachsenenbildner  
Thomas Lapscheck, piag-b, Deeskalationstrainer, Erzieher, Pädagoge, Zusatzausbildung in Psychoanalyse und Sozialtraining  
Prof. Walter Nöstlinger, AK OÖ, Autor der Bücher: Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, Handbuch Arbeitnehmerschutz

**Termin** 18.5. bis 20.5.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Dienstag, 20.4.2010

### **Weitere Informationen und Anmeldung**

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akooe.at

## Seminar „Vital im Beruf“

*Ein bekanntes Sprichwort besagt: „Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper“. Ernährung und Bewegung, sofern sie richtig eingesetzt werden, können wesentlich zum Wohlbefinden der Menschen beitragen. Doch wann ist Ernährung ausgewogen und was sind die Merkmale gesunder Bewegung?*

- Inhalt**
- Grundlagen der Ernährung – die einfache Umsetzung im (Arbeits)alltag
  - Energieverbrauch – Beispiele bei unterschiedlicher körperlicher Belastung
  - Die verschiedenen Nährstofflieferanten
  - Flüssigkeitszufuhr – was und wie viel soll man trinken?
  - Sind Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll?
  - Praktische Tipps und Erfahrungsaustausch

**Ziel** Die Teilnehmer/-innen erhalten Grundkenntnisse zu gesunder Ernährung und sinnvoller Bewegung und wissen, wie sie diese in den Alltag integrieren können.

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, am Thema interessierte Personen

**Referent/-innen** Mag.<sup>a</sup> Birgit Heidlberger, Ernährungswissenschaftlerin  
Mag. Gerhard Elsigan, ppm forschung & beratung  
Mag.<sup>a</sup> Helga Hocheneder, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** Mittwoch, 26.5.2010, 8.30 bis 16.30 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Mittwoch, 28.4.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akoee.at

**AK-Homepage:**  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Seminar „Sicher von Kopf bis Fuß“

*Der Markt für persönliche Schutzausrüstungen boomt. Gleichzeitig stellen sich immer wieder dieselben Fragen: Welche Schutzausrüstung ist nun eigentlich die geeignete für uns im Betrieb? Gäbe es nicht doch auch noch andere Möglichkeiten, die Beschäftigten vor der Einwirkung von Gefahren zu schützen? Wie treffen wir die richtige Entscheidung? Und wie „persönlich“ muss die Schutzausrüstung eigentlich sein?*

- Inhalt**
- Hierarchie der Schutzmaßnahmen
  - Festlegen von Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsplatzevaluierung
  - Kriterien für die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung

**Ziel** Das Seminar gibt einen Überblick über Vorschriften, zeigt die Hauptprobleme in der Praxis auf und gibt Anregungen für Mitgestaltung von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder und Mitglieder von Personalvertretungen mit absolvierter Grundausbildung

**Referentin** Dipl. Ing. Susanne Irresberger, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** Dienstag, 15.6.2010, 9.00 bis 15.30 Uhr,  
AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Dienstag, 18.5.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: [bgf@akoee.at](mailto:bgf@akoee.at)

## Literaturtipp:

### Gewerkschaften und atypische Beschäftigung

Wall-Strasser/Kaiser/Wimplinger/Breiner

Interessen – Überzeugungen – Mitglieder

2008, 224 Seiten

ISBN 978-3-7035-1322-0

€ 21,-

Bestellungen:

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427

E-Mail: [jaegermayrhof@akoee.at](mailto:jaegermayrhof@akoee.at)



## „Als Betriebsrat die Funktion einer Sicherheitsvertrauensperson übernehmen“

**Praxisnahe Ausbildung gemäß §10 ASchG und § 4 SVP-VO für Betriebsratsmitglieder und Jugendvertrauensratsmitglieder**

*Gemäß Arbeitsverfassungsgesetz ist es eine wesentliche Aufgabe der Betriebsratskörperschaft, sich um Angelegenheiten der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu kümmern. Das Gesetz sieht dabei auch eine enge Kooperation mit allen innerbetrieblichen Akteuren/-innen im Arbeitnehmerschutz, insbesondere mit den Sicherheitsvertrauenspersonen vor. Es ermöglicht aber auch, dass ein Betriebsratsmitglied selbst die Funktion der SVP übernimmt.*

*Dieses Angebot richtet sich an Arbeitnehmervertreter/-innen, die sich mit Fragen des Arbeitnehmerschutzes intensiv auseinander setzen wollen und ihren Handlungsspielraum noch besser als bisher nützen wollen.*

- Inhalt**
- Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und die wichtigsten Verordnungen im Kontext mit den Bestimmungen des ASVG
  - Evaluierung und Unterweisung als zentrale Elemente im Arbeitnehmerschutz
  - Arbeitsinspektion, AUVA und Arbeiterkammer als Kooperationspartner der SVP
  - Meine Handlungsmöglichkeiten in Belangen der Sicherheit und Gesundheit im Betrieb

**Ziel** Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, in ihrer Rolle als Arbeitnehmervertreter/-innen die Interessen der Beschäftigten in Fragen der Sicherheit und Gesundheit noch besser als bisher zu vertreten.

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Mitglieder von Personalvertretungen, Jugendvertrauensratsmitglieder.

Die Anmeldung zu diesem Angebot ist ausschließlich gewählten Arbeitnehmervertretern/-innen möglich. Eine durchgehende Teilnahme an allen drei Seminartagen ist erforderlich!

**Referentin** Dipl.-Ing. Susanne Irresberger, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** 29.6. bis 1.7.2010, AK-Bildungshaus Jägermayrhof, 4020 Linz

**Anmeldeschluss** Dienstag, 1.6.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akooe.at

## Veranstaltungsreihe „Sicher gesund!“

„Sicher gesund“ ist eine Reihe von Veranstaltungen in loser Folge, bei der Expertinnen und Experten einerseits aktuelle Informationen aus den Bereichen „Arbeitnehmerschutz“ und „Betriebliche Gesundheitsförderung“ behandeln und andererseits für die Teilnehmenden die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch besteht.

Die inhaltliche Gestaltung dieser Veranstaltungen orientiert sich an aktuellen Themen und Problemstellungen.

### Weitere Informationen

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-2342, E-Mail: bgf@akoee.at

### Aus der Veranstaltungsreihe „Sicher gesund!“

## Gesund Pflegen

*Sie sind die stillen Helden/-innen unserer Zeit: die Beschäftigten in Krankenhäusern, Seniorenzentren oder in der mobilen Pflege. Sie sind die Profis, die anpacken, wenn das private Umfeld an seine Grenzen stößt. Ausgestattet mit der notwendigen Portion Idealismus heilen, pflegen und umsorgen sie – und opfern dabei nicht selten die eigene Gesundheit. Überlange Arbeitszeiten sowie enorme körperliche und seelische Anstrengungen belasten die Beschäftigten im Krankenhaus- und Pflegebereich enorm. Es gibt jedoch Möglichkeiten, unseren Helden/-innen den Alltag zu erleichtern.*

- Inhalt**
- Vorstellung von Beispielen guter Praxis
  - Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte und Sicherheitsvertrauenspersonen
  - Informeller Austausch von Teilnehmer/-innen und Experten/-innen
  - Betriebsbesichtigung

**Zielgruppe** Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Mitglieder von Personalvertretungen, Jugendvertrauensratsmitglieder, Beschäftigte aus dem Krankenhaus- und Pflegebereich

**Referent/-in** Herta Gruber, Betriebsratsvorsitzende LKH Freistadt  
Prof. Walter Nöstlinger, AK OÖ, Autor der Bücher: Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, Handbuch Arbeitnehmerschutz

**Moderation** Mag. Roland Spreitzer, Betriebliche Gesundheitsförderung, AK OÖ

**Termin** Donnerstag, 18.3.2010, 9.00 bis 13.00 Uhr,  
Landeskrankenhaus Freistadt, Krankenhausstraße 1, 4240 Freistadt

**Anmeldeschluss** Donnerstag, 18.2.2010

### Weitere Informationen und Anmeldung

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akoee.at

## Beratung

*Das Team „Betriebliche Gesundheitsförderung“ bietet speziell für Sicherheitsvertrauenspersonen und Betriebsratsmitglieder telefonische oder persönliche Beratungen zu Themen des Arbeitnehmer/-innenschutzes, wie zum Beispiel: gesetzliche Bestimmungen zu Arbeit und Gesundheit, Gestaltung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen, Gestaltung des Arbeitsplatzes, physische und psychische Belastungen am Arbeitsplatz, Gestaltung von Betriebsvereinbarungen sowie Beratung zu Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung, wie zum Beispiel: Unterstützung bei der Entwicklung von betriebsspezifischen Maßnahmen und Projekten.*

*Für eine persönliche Beratung ist eine Terminvereinbarung erforderlich.*

### Weitere Informationen

AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung, Bildungshaus Jägermayrhof,  
Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445, E-Mail: bgf@akooe.at



## AK-Bildungshaus Jägermayrhof

Ein Bildungs-, Tagungs-, Konferenz- und Kulturzentrum mitten im Grünen und dennoch nahe dem Zentrum von Linz.

Der ideale Ort auch für Ihre betriebsrätlichen Tagungen und Konferenzen.

Ergänzend zu unseren Bildungsdienstleistungen bietet unser Haus auch die Möglichkeit, Betriebsfeiern oder Bankette abzuhalten.

Unsere speziellen Menüs und die reichhaltigen Buffets machen Ihre besonderen Anlässe zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (0732) 77 03 63-0, Fax (0732) 77 03 63-5427  
E-Mail: jaegermayrhof@akooe.at



## Der „Mobile Gesundheits-Check“ für Ihren Betrieb: Anruf genügt!

Gesunde Mitarbeiter/-innen sind der Grundstein für den Erfolg. Mit dem „Mobilen Gesundheits-Check“ können Sie jetzt ganz einfach für Ihre Belegschaft vorsorgen. Ein mit arbeitsmedizinischen Untersuchungsgeräten ausgestattetes Fahrzeug kommt direkt in den Betrieb, hochqualifizierte Ärztinnen und Ärzte des Arbeitsmedizinischen Dienstes untersuchen Ihre Mitarbeiter/-innen vor Ort.

Nähere Informationen und Terminvereinbarung:

**Tel.: (0732) 781560-86, E-mail: [gc@amd.at](mailto:gc@amd.at), [www.gesundheits-check.at](http://www.gesundheits-check.at)**



## Ein Gesundheitstag in Ihrem Betrieb: Anruf genügt!

Fördern Sie das Gesundheitsbewusstsein Ihrer Mitarbeiter/-innen mit dem Gesundheitstag der AK OÖ! Unser Team kommt in Ihren Betrieb und stellt mit Ihnen gemeinsam ein auf den betrieblichen Bedarf abgestimmtes Programm für Ihren Gesundheitstag zusammen.

Nähere Informationen und Terminvereinbarung:

**Tel.: (050) 6906-5445, E-mail: [bgf@akooe.at](mailto:bgf@akooe.at)**



## Initiative „Mithalten. Fithalten!“

*Die Initiative „Mithalten. Fithalten!“ ist ein spezielles Angebot für Betriebsratsgremien und Beschäftigte in Klein- und Mittelbetrieben. In Zusammenarbeit mit ASKÖ OÖ und Wkshochschule Oberösterreich bieten wir hochwertige und kostengünstige Kurse an, die dezentral im betrieblichen Umfeld stattfinden und den Arbeitszeiten des Betriebes angepasst sind. Verschiedene Angebote stehen zur Auswahl. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Trainingsintensität orientiert sich an der Kondition und den Fähigkeiten der Teilnehmer/-innen.*

### **RückenFitness**

RückenFitness zielt vor allem darauf ab, geschwächte Muskeln zu kräftigen, verkürzte Muskeln zu dehnen und die Wirbelsäule zu mobilisieren. Rückenfitness bietet auch ein mildes Herz-Kreislauf-Training und beinhaltet ausgleichende Übungen gegen den Problembereich „Rückenschmerzen“.

**Ziele** Erlernen von Übungen, die in den Arbeitsalltag eingebaut werden können.

**Dauer** 12-mal eine Einheit zu je 60 Minuten

### **Stressbewältigung**

Leicht fassbare und praxisnahe Techniken zur Stressvermeidung für mehr Wohlfühl im beruflichen und privaten Alltag.

**Ziele** Erkennen der Ursachen der Stressentstehung, persönliche Stressverminderung am Arbeitsplatz

**Dauer** 6-mal eine Einheit zu je 60 Minuten

### **Nordic Walking**

Nordic Walking ist Walking mit dem Einsatz von speziellen Stöcken. Die Lauftechnik gleicht der Bewegungskörperausführung des Skilanglaufes.

**Ziele** Verbesserung der Herz-Kreislauf-Leistungsfähigkeit, gezielte Fettverbrennung

**Dauer** 12-mal eine Einheit zu je 60 Minuten

### **Qi Gong**

Sanfte Bewegungsübungen aus fernöstlicher Tradition bringen Kraft und Energie zurück.

**Ziele** Wahrnehmungsfähigkeit für den eigenen Körper schulen, innere Ausgeglichenheit und Harmonie, Stärkung der Lebenskraft

**Dauer** 9-mal eine Einheit zu je 90 Minuten

## BodyWork (Bauch – Beine – Po)

Durch einseitige Belastungen/Tätigkeiten im Beruf kommt es zu Verkürzungen und Abschwächungen der Muskulatur. BodyWork zielt speziell auf diese Problemzonen ab.

**Ziele** Kräftigung und Dehnung verschiedener Muskelgruppen, Verbesserung der Gesamtmuskulatur

**Dauer** 12-mal eine Einheit zu je 60 Minuten

## Kurzpausengymnastik

Wir alle kennen es. Nach langem Sitzen am Schreibtisch oder langem Stehen an der Werkbank, bei Fließbandarbeit ebenso wie nach langem Autofahren – das Wohlfinden lässt nach, der Rücken schmerzt, die Schultern sind verspannt.

Aber das muss nicht sein! Nur wenige Minuten Zeitaufwand verhelfen zu mehr Vitalität, Ausgleich und Entspannung!

**Ziele** Steigerung des Wohlbefindens (am Arbeitsplatz)

**Dauer** 6-mal eine Einheit zu je 45 Minuten

## Gesund ohne Rauch

Unter ärztlicher Kontrolle werden Raucher/-innen bei ihrem ersten Schritt zur Rauchfreiheit in Richtung langfristige Abstinenz unterstützt. In Kombination mit richtiger Ernährung, Bewegung und Entspannung wird ein Zugang zu gesundheitsbewusstem Leben ermöglicht.

**Ziele** Steigerung der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens

**Dauer** 8-mal eine Einheit zu je 60 Minuten

**Die Gruppengröße soll jeweils 15 Teilnehmer/-innen nicht übersteigen.**

**Wenn sie mehr über diese Angebote erfahren möchten,**

wenden Sie sich an die AK OÖ, Betriebliche Gesundheitsförderung,  
Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Telefon (050) 6906-5445  
E-Mail: [bgf@akoee.at](mailto:bgf@akoee.at)

AK-Homepage:  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)



## Wettkampfsportveranstaltungen

*Der AK/ÖGB-Betriebssport stellt alljährlich ein spezielles Angebot für AK-Mitglieder . Dabei bietet die AK OÖ in enger Zusammenarbeit mit dem ÖGB OÖ in allen politischen Bezirken kostengünstig Betriebssportveranstaltungen für Mannschaften aus einzelnen Betrieben an. Der Betriebssport soll einerseits ein Ausgleich zu den steigenden physischen und psychischen Belastungen im Betrieb sein, andererseits ist die Kollegialität und Solidarität auch bei den sportlich-geselligen Ereignissen der Arbeiterkammer ein wichtiges Anliegen.*

### Unser Angebot umfasst

- Mannschafts Kegeln
- Er-&Sie-Kegeln
- Eisschießen
- Asphalt-schießen
- Kleinfeldturniere
- Hallenfußballturniere und
- Radwandertage.

Davon haben im Jahr 2008 etwa 8.000 Arbeitnehmer/-innen Gebrauch gemacht.

### Weitere Informationen

erhalten Sie von jener AK-Bezirksstelle, in deren Wirkungsbereich der Sitz Ihres Betriebes ist (im Bezirk Linz-Land ist dafür das ÖGB-Bezirkssekretariat Linz-Land Ansprechpartner), oder von der Servicestelle des AK/ÖGB Betriebssportes 4020 Linz, Römerstraße 98, Telefon 050/6906-5471, E-Mail: ritter.i@akooe.at

**Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die AK-Bezirksstelle.**

## Kultur im Jägermayr

*Unser ganzheitliches Bildungsverständnis umfasst auch die Bereiche Kunst und Kultur. Seit mehr als 30 Jahren ist der Jägermayrhof eine Stätte der Begegnung zwischen Kulturschaffenden und Arbeitnehmer/-innen sowie ein Ort der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen in der Sprache der Kunst. Wir verstehen uns daher auch als Adresse für künstlerische Innovationen.*

*Unsere Kulturreihe bietet an jedem zweiten Donnerstag-Abend eine anspruchsvolle und unterhaltsame Mischung aus Kabarett, Musik, Theater und Literatur. Durch das Setzen thematischer Schwerpunkte werden gesellschaftspolitisch wichtige Entwicklungen in den Mittelpunkt gerückt. Entsprechende Diskussionsveranstaltungen, Workshops und Seminare ergänzen diese Verbindung zwischen Kultur und Politik.*

## Galerie im Jägermayr

*Etwa alle 2 Monate eröffnet der Jägermayrhof eine neue Ausstellung arrivierter Künstler oder begabter Nachwuchstalente. Eines der Hauptanliegen dabei ist eine persönliche oder thematische Nähe zur Arbeitswelt im Sinne eines politischen Verständnisses von bildender Kunst.*

*Die Galerie ist während der Öffnungszeiten des Hauses zu besichtigen.*

### Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen erhalten Sie:

- Im Internet unter [www.arbeiterkammer.com/...](http://www.arbeiterkammer.com/)
- In unserer halbjährlichen Programmübersicht, die wir gerne zusenden oder mailen
- Durch unsere aktuellen Aussendungen, wenn Sie sich in unser Post- oder Mail-Verzeichnis eintragen lassen

AK-Homepage:  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)







Name: .....

.....

Straße: .....

.....

Plz./Ort: .....

.....

Tel.Nr. ....

Firma: .....

.....

E-Mail: .....

Porto  
zahlt  
Empfänger

AK-Bildungshaus Jägermayrhof  
Römerstraße 98  
4020 Linz

Name: .....

.....

Straße: .....

.....

Plz./Ort: .....

.....

Tel.Nr. ....

Firma: .....

.....

E-Mail: .....

Porto  
zahlt  
Empfänger

AK-Bildungshaus Jägermayrhof  
Römerstraße 98  
4020 Linz

# Ja, ich möchte mich weiterbilden!

Titel der Veranstaltung

durchführende Organisation

Termin

Mitglied welcher Gewerkschaft

Mitgliedsnummer

AK-Mitglied  ja  nein

Nummer der Leistungskarte

Betriebsrätliche Funktion

Nächtigung  ja  nein



# Ja, ich möchte mich weiterbilden!

Titel der Veranstaltung

durchführende Organisation

Termin

Mitglied welcher Gewerkschaft

Mitgliedsnummer

AK-Mitglied  ja  nein

Nummer der Leistungskarte

Betriebsrätliche Funktion

Nächtigung  ja  nein

